

Selbsthilfegruppen stärken Herzpatienten

Seit 2012 leite ich eine Selbsthilfegruppe für Herz-Kreislauf-Erkrankte und deren Angehörige in Detmold. Ich fahre jeden Monat mindestens einmal von meinem Wohnort im Kreis Herford mit der Bahn in den Kreis Lippe zu besonderen Terminen und zu unseren Gruppentreffen. Diesen Weg nehme ich sehr gerne auf mich, wie viele andere Gruppenmitglieder auch, weil uns der Austausch bei den Gruppenabenden sehr wichtig ist.

Zu unseren Gruppenabenden kommen oft Ärzte, die Vorträge zu den verschiedenen Herzerkrankungen halten und unsere Fragen beantworten, so dass wir mehr über unsere Erkrankung und moderne Therapien erfahren und darüber, wie wir damit umgehen können. An unseren Gruppenabenden ist dafür Zeit, die im normalen Praxisalltag oft fehlt.

An unseren Gruppenabenden haben wir auch Gelegenheit miteinander zu sprechen. Das Gefühl mit seiner Herzerkrankung nicht allein zu sein, sondern sich in einer Gruppe auch fallen lassen zu dürfen und über Ängste sprechen zu können, ist ein großer Wert. Das habe ich schon nach kurzer Zeit in unserer Gruppe sehr geschätzt und so geht es auch den anderen Mitgliedern.

In diesem Jahr haben wir im Medicum gemeinsam mit der Klinik für Kardiologie und mit der Selbsthilfe-Kontaktstelle das 5-jährige Bestehen unserer Gruppe gefeiert.

Unsere Gruppe arbeitet seit ihrem Bestehen mit Herrn Prof. Dr. Tebbe zusammen, dem Chefarzt der Abteilung für Kardiologie im Klinikum Lippe. Manchmal kommt Herr Prof. Dr. Tebbe oder einer der Oberärzte in unserer Gruppe, um über ein Herz-Thema zu sprechen und unsere Fragen zu beantworten. Und auf der anderen Seite erfahren die Ärzte von uns, wie wir Behandlungen und das Klinikum erleben.

Unsere Gruppe ist auch an dem Qualitätsprozess des Klinikums Lippe zum „selbsthilfefreundlichen Krankenhaus“ beteiligt, der von der Selbsthilfe-Kontaktstelle moderiert wird. Die Selbsthilfe-Kontaktstelle und das Klinikum Lippe haben eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, in der genaue Ziele für die Zusammenarbeit mit der Selbsthilfe vereinbart sind. Unsere Gruppe fühlt sich von der Selbsthilfe-Kontaktstelle Kreis Lippe gut unterstützt und wünscht zum Jubiläum alles Gute!

Michael Erdbrügger, 2. Vorsitzender SHG Herz OWL e.V. (2012)